



# ALLGEMEINE RICHTLINIE

## SikaTack® PANEL SYSTEM

OKTOBER 2020 / VERSION 4 / SIKA ÖSTERREICH GMBH

Bis auf Widerruf gültig bis Oktober 2025

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Zweck und allgemeine Hinweise</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Systemaufbau</b>	<b>3</b>
3.1	Vertikales Schienensystem (Unterkonstruktion)	3
3.2	Paneele	4
3.3	Schematische Darstellung der Verklebung	4
<b>4</b>	<b>Arbeitsplatzbedingungen</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Oberflächenvorbehandlung</b>	<b>5</b>
5.1	Applikation von Sika® Aktivator-205 oder Sika® Aktivator-100	5
5.2	Applikation von SikaTack® Panel Primer oder Sika® Primer-210	6
<b>6</b>	<b>Klebstoffauftrag</b>	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>Arbeitsschritte</b>	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>Austausch von Paneelen</b>	<b>9</b>
<b>9</b>	<b>Qualitätssicherung</b>	<b>10</b>
9.1	Hautbildezeit	10
9.2	Raupenschältest	11
9.3	Empfohlenes Qualitätskontrollschema	12
<b>10</b>	<b>Kundenvorlage: Tägliche Aufzeichnung zur Installation von Fassadenelementen</b>	<b>13</b>

# 1 ZWECK UND ALLGEMEINE HINWEISE

Dieses Dokument beinhaltet Empfehlungen und Hinweise für die richtige Anwendung des SikaTack® Panel System zur Verkleidung der Fassade. Diese Richtlinie gilt für folgende Produkte:

- SikaTack® Panel 1-komponentiger Polyurethan-Klebstoff
- SikaTack® Panel-50 1-komponentiger Silikon-Klebstoff

Die vorliegenden Informationen stellen dabei nur allgemeine Empfehlungen dar. Strukturelles Kleben ist eine hochanspruchsvolle Anwendung, bei der Bedingungen ebenso wie Untergründe in hohem Maße variieren können. Aus diesem Grund hat der Kunde oder Anwender die Eignung des Produkts für jedes Projekt zu prüfen und die Sika Österreich GmbH im Vorfeld zur technischen Beratung hinzuzuziehen.

Weitere, produktspezifische Informationen zu Silikonprodukten, Polyurethanprodukten und Oberflächenvorbehandlungsmitteln können den aktuellen Produkt- (PDB) und Sicherheitsdatenblättern (SDB) (unter [www.sika.at](http://www.sika.at)) entnommen werden.

Für detaillierte Informationen und weitere Beratung zur Anwendung und den Produkten in diesem Dokument ist die Technische Abteilung von Sika Industry zu kontaktieren.

## 2 EINLEITUNG

Das SikaTack® Panel System ist ein Klebesystem für eine ökonomische und verdeckte Installation von Fassadenverkleidungen. Teil des Systems ist ein elastischer Klebstoff, der eine lange und dauerhafte Fixierung der Paneele auch unter rauen Wetterbedingungen ermöglicht. Zusätzlich ist das zweiseitige Klebeband SikaTack® Panel Montageklebeband zur Distanzierung zwischen den einzelnen Paneelen und der Unterstruktur, sowie für die sofortige Fixierung der Paneele Teil des Systems.

Das SikaTack® Panel System hat sich bei tausenden Fassadenprojekten sowohl für die Verkleidung von Innen- wie auch Außenwänden unter den verschiedensten klimatischen Bedingungen bewährt.

## 3 SYSTEMAUFBAU

Die Unterkonstruktion (Abstände zwischen den Profilen) und Fugen müssen richtig dimensioniert werden, da Änderungen nach dem Zusammenbau und dem Klebstoffauftrag nicht mehr möglich sind. Basis für die Berechnung der notwendigen Fugendimensionen sind die mechanischen Kennwerte des Klebstoffs und der angrenzenden Bauelemente, deren Bewitterung, Konstruktion, mögliche Bewegungen, Größe und Gewicht der Paneele, als auch externe Belastungen (Wind, Temperatur, etc.).

Generell ist durch die empfohlene Installationsweise (Dreiecksraupenauftrag mit anschließendem Verpressen) eine Fugengröße von 12 mm Breite und 3 mm Dicke vorgesehen

### 3.1 VERTIKALES SCHIENENSYSTEM (UNTERKONSTRUKTION)

Die Unterkonstruktion muss durch den jeweiligen verantwortlichen Bauleiter in Übereinstimmung mit den lokal geltenden Bestimmungen abgenommen werden. Weiter sind auch die Anforderungen und Anwendungsgrenzen der Paneelhersteller zu berücksichtigen.

Sika kann keine Verantwortung, Information oder Genehmigung für die Auslegung der Unterkonstruktion übernehmen.

Für die Befestigung der Unterkonstruktion (z.B. Schienensystem) an der lastabtragenden Gebäudestruktur muss jegliche Übertragung von Lasten oder Bewegungen der Gebäudehülle auf die vertikale Unterstruktur und der Klebstoffuge vermieden werden. Die Unterkonstruktion sollte die Wärmeausdehnung der Paneele ausgleichen können, damit die auf die elastische Klebeverbindung wirkende thermische Ausdehnung möglichst geringgehalten wird. Die Form und Dimensionierung der Unterstruktur hängen von der baulichen Situation und dem verwendeten System ab.

Das vertikale Schienensystem muss parallel und eben montiert werden, um eine homogene Lastübertragung der Fassadenpaneele zu gewährleisten. Die Abstände zwischen den Profilen und deren Breite werden durch die Belastungsanforderungen und durch die verwendeten Paneele und deren Materialeigenschaften bestimmt.

Für alle Beschichtungen der Unterkonstruktion muss die Eignung hinsichtlich der spezifischen Anwendung überprüft und bestätigt werden.

### 3.2 PANEELE

Der Hersteller der hinterlüfteten Fassadenpaneele muss die Gebrauchseignung nachweisen, idealerweise mit einer lokalen Zulassungsbescheinigung (lokale Zulassungsbehörde). Die entsprechenden Anweisungen des Paneelherstellers hinsichtlich der strukturellen Klebefestigung muss für das Gesamtdesign der hinterlüfteten Fassade befolgt und berücksichtigt werden.

Der Abstand zwischen den installierten Paneelen muss ausreichend groß sein, um einen durch thermische oder andere Bewegungen möglichen Zusammenstoß zu verhindern.

Ausreichend große Öffnungen zur Hinterlüftung am unteren und oberen Ende des Systems sind zu berücksichtigen.

### 3.3 SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER VERKLEBUNG

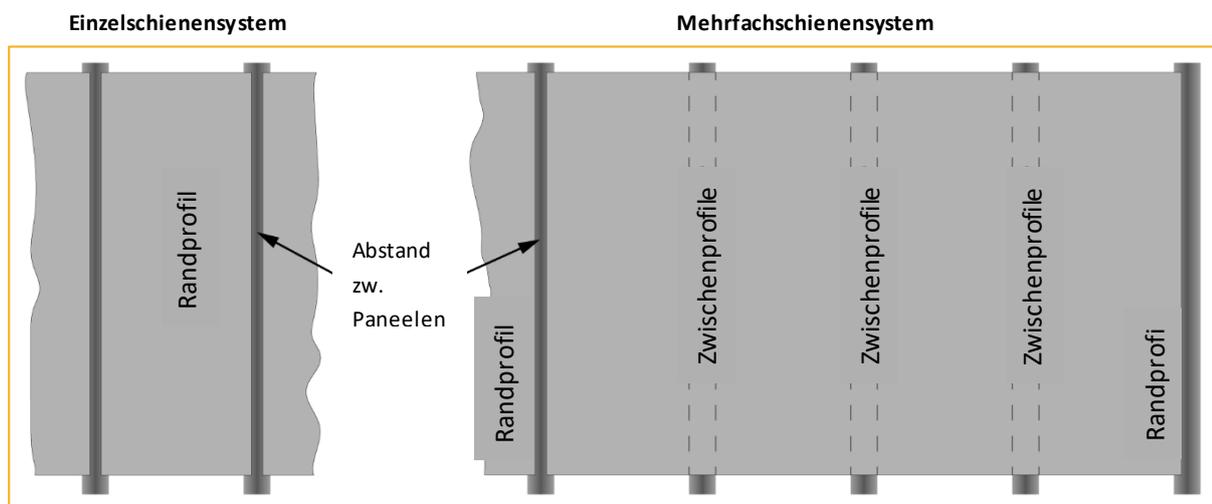


Abbildung 1: Schematische Darstellung der Schienensysteme

Verklebungsempfehlung, schematisch: ▲: Klebstoffraupe, ■: SikaTack® Panel Montageklebeband (Abbildungen 2 bis 5)

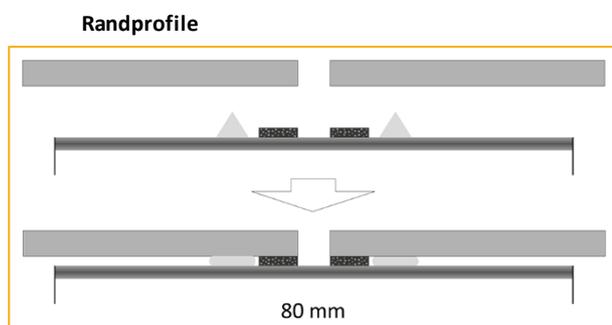


Abbildung 2: Ausdehnungsaufnahme durch den Klebstoff - Randprofil

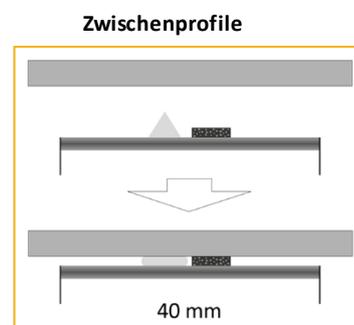


Abbildung 3: Einzelaupenauftrag am Zwischenprofil

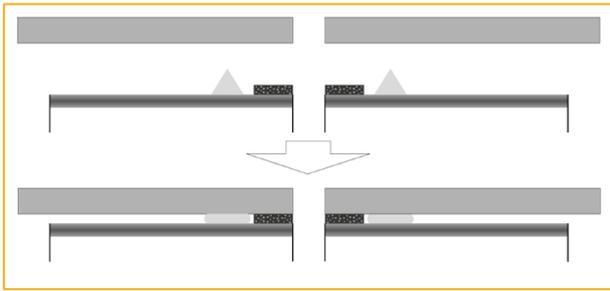


Abbildung 4: Ausdehnungsaufnahme durch Unterstruktur - Randprofil

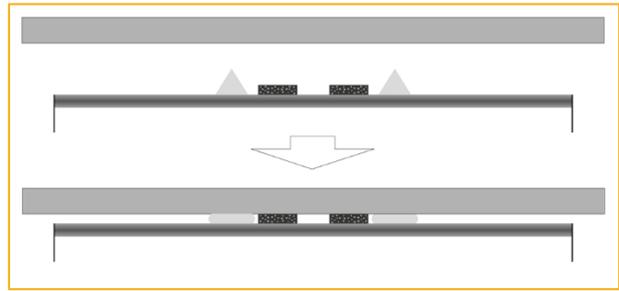


Abbildung 5: Doppelraupenauftrag am Zwischenprofil

## 4 ARBEITSPLATZBEDINGUNGEN

Der Arbeitsplatz sollte möglichst staubfrei und trocken sein. Die optimale Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung der Produkte liegt zwischen 15 °C und 25 °C. Da diese Bedingungen auf der Baustelle selten erfüllt werden können, kann das SikaTack® Panel System auch in einem Temperaturbereich von 5 - 40 °C verarbeitet werden. Nach der Installation sollte die Umgebungstemperatur für einen Zeitraum von fünf Stunden nicht unter +5 °C fallen.

Die Temperatur der zu verklebenden Komponenten (Fassadenpaneele, Unterkonstruktion) muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt der Luft liegen, um Kondensation auf der Oberfläche zu vermeiden. Alle Untergründe und Klebstoffe dürfen nicht dem direkten Sonnenlicht, Regen, Schnee oder anderen direkten Wettereinflüssen ausgesetzt werden.

## 5 OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

Um eine Vorbehandlung für eine langlebige Verklebung zu definieren, muss die Haftung auf allen Substraten vor dem Klebstoffauftrag überprüft werden.

Die Oberflächenqualität der Untergründe hat einen großen Einfluss auf die Langzeitbeständigkeit der Klebung.

Oberflächen müssen sauber, trocken, öl-, fett-, lösemittel- und staubfrei sein. Achten Sie darauf, vorbehandelte Oberflächen während der Installationsphase nicht zu verschmutzen. Im Falle auftretender Verschmutzungen ist die Oberfläche erneut zu reinigen.

Die optimale Temperatur der Untergründe und des Klebstoffs bei der Verarbeitung liegt zwischen 15 °C und 25 °C. Die Haftung von SikaTack® Panel Klebstoffen muss projektspezifisch auf Originaluntergründen oder Mustern, die mit den Originaluntergründen identisch sind und im Projekt eingesetzt werden, überprüft werden. Es ist zwingend erforderlich, die im Prüfbericht empfohlenen Oberflächenvorbehandlungsmittel zu verwenden.

### 5.1 APPLIKATION VON Sika® Aktivator-205 ODER Sika® Aktivator-100

Sika® Aktivator-100 und Sika® Aktivator-205 sind Haftreiniger für die Vorbehandlung von Oberflächen, um die Adhäsion auf nicht porösen Untergründen zu verbessern.

Sika® Aktivator-100 / Sika® Aktivator-205 ist nicht nur ein Reinigungsmittel. Das Produkt enthält haftaktive Substanzen, welche auf der Materialoberfläche aktive Gruppen verankern. Auf Sichtflächen kann die Vorbehandlung mit Sika® Aktivator-100 / Sika® Aktivator-205 das Erscheinungsbild des Materials verändern. Es ist daher wichtig, kritische Sichtflächen vor dem Auftrag des Sika® Aktivator-100 / Sika® Aktivator-205 mit einem geeigneten Klebeband abzukleben.

- Ein sauberes, trockenes, öl- und fusselfreies Papiervlies mit Sika® Aktivator-100 benetzen und die Haftflächen damit abwischen. Stellen Sie sicher, dass Sie jeweils eine saubere Stelle des Papiervlieses benutzen und dieses regelmäßig wechseln. So erhalten Sie die Reinigungswirkung und vermeiden, dass Rückstände zurück auf die Oberfläche aufgebracht werden.
- Bei Anwendung von Sika® Aktivator-100: Wischen Sie das Lösemittel mit einem weiteren, trockenen, fusselfreien Papiervlies ab. Wischen Sie das Lösemittel zügig ab, bevor es trocknet („wipe on – wipe off“).

- Bei Anwendung von Sika® Aktivator-205: Anders als bei einfachen Reinigungsmitteln oder Sika® Aktivator-100 darf die mit Sika® Aktivator-205 vorbehandelte Oberfläche nicht nachfolgend mit einem Papiervlies getrocknet werden („wipe on“).
- Die benötigte minimale Trocknungszeit auf nicht-saugenden Untergründen (abhängig von der Temperatur in der Produktionshalle) beträgt:
  - $\geq 15$  °C: 10 Minuten
  - $< 15$  °C: 30 Minuten
  - maximale Abluftzeit 2 Stunden
- Falls vorbehandelte Oberflächen nicht unmittelbar verklebt werden, sind diese vor erneuter Verschmutzung zu schützen.
- Klebstoffe müssen innerhalb von 2 Stunden nach der Anwendung von Sika® Aktivator-100 aufgetragen werden, ansonsten ist vor der Verklebung die Vorbehandlung wie oben beschrieben zu wiederholen. Die Wiederholung des Vorbehandlungsprozesses kann nur einmal erfolgen.

Nach jedem Gebrauch sollte das Gebinde mit der innen liegenden Verschlusskappe umgehend dicht verschlossen werden. Nach Anbruch des Gebindes sollte der Sika® Aktivator-100 / Sika® Aktivator-205 innerhalb eines Monats aufgebraucht werden. Sika® Aktivator-100 / Sika® Aktivator-205 darf nicht mehr verwendet werden, wenn er ein milchiges Aussehen aufweist, Vergilbung oder Separation zeigt oder geliert ist.

## 5.2 APPLIKATION VON SikaTack® Panel Primer ODER Sika® Primer-210

SikaTack® Panel Primer und Sika® Primer-210 nur auf gereinigte und mit Sika® Aktivator vorbehandelte Oberflächen auftragen. Die optimale Temperatur für Umgebung und Oberfläche liegt zwischen 15°C und 25°C.

1. SikaTack® Panel Primer muss vor Gebrauch aufgeschüttelt werden, bis die Stahlkugel im Behälter gut zu hören sind. Dann eine weitere Minute kontinuierlich schütteln.
2. Gebrauchsmenge von SikaTack® Panel Primer oder Sika® Primer-210 in ein sauberes Gefäß füllen. Den Applikator nicht in das Originalgebinde eintauchen.
3. Tragen Sie den Primer dünn und vollflächig mit einem Schaum- oder Filzapplikator auf. Die Schicht muss nach einmaligem Auftrag dünn und deckend sein.  
Falls die Oberfläche rauh ist, den Primer mit Pinsel auftragen. Es ist notwendig, dass der Primer eine deckende, gleichmäßige Schicht bildet. Der Primer muss alle Bereiche abdecken, die vorher angeschliffen bzw. mechanisch vorbehandelt wurden.
4. Den Primer für mindestens 30 Minuten bei 23 °C trocknen lassen. Niedrigere Temperaturen können eine längere Abluftzeit erfordern. Auf porösen Materialien beträgt die maximale Abluftzeit 2 Stunden.
5. Klebstoffe müssen innerhalb von 2 Stunden nach der Anwendung von SikaTack® Panel Primer / Sika® Primer-210 aufgetragen werden. Falls vorbehandelte Oberflächen nicht unmittelbar verklebt werden, sind diese vor erneuter Verschmutzung zu schützen. SikaTack® Panel Primer / Sika® Primer-210 kann nur einmal aufgetragen. Der Vorbehandlungsprozess darf nicht wiederholt werden!

Nach jedem Gebrauch sollte das Gebinde mit der innen liegenden Verschlusskappe umgehend dicht verschlossen werden. Nach Anbruch des Gebindes sollte der SikaTack® Panel Primer / Sika® Primer-210 innerhalb eines Monats aufgebraucht werden. SikaTack® Panel Primer / Sika® Primer-210 darf nicht mehr verwendet werden, wenn er Vergilbung oder Separation zeigt oder geliert ist.

## 6 KLEBSTOFFAUFTRAG

SikaTack® Panel Klebstoffe werden mittels einer manueller Hand-, Druckluft-, oder Akkupistole direkt aus der Kartusche oder aus dem Schlauchbeutel aufgetragen. Den Klebstoff unter Verwendung der mitgelieferten Düsenspritze mit V-Ausschnitt in Form einer Dreiecksraupe blasenfrei auftragen. Nach einigen Auftragsversuchen erhalten Sie ein Gespür für die richtige Auftragungsgeschwindigkeit, damit die ordnungsgemäßen Fugendimensionen entstehen.

Das Paneel muss 5 Minuten vor Ablauf der Hautbildezeit des Klebstoffs montiert und verklebt werden. Die Hautbildezeit (Zeit, bevor der Klebstoff eine dünne Haut auf der Oberfläche bildet), welche auf dem Produktdatenblatt angegeben ist, wurde unter kontrollierten Laborbedingungen (23 °C / 50% r.F.) ermittelt. In Umgebungsbedingungen mit höherer Temperatur und / oder relativer Luftfeuchtigkeit verringert sich die Hautbildezeit und mindert die verfügbare Installationszeit. Die Hautbildezeit muss unter vorhandenen Arbeitsplatzbedingungen bestimmt werden (Seite 10).

Bei 23 °C muss das Panel innerhalb der folgenden Zeiten nach Klebstoffauftrag verklebt werden:

Tabelle 1: Typische Montagezeit bei 23 °C / 50 % r.F.

Klebstoff	SikaTack® Panel Klebstoff	SikaTack® Panel-50
Montagezeit	< 30 Minuten	< 15 Minuten
Hautbildezeit (PDB)	35 Minuten	20 Minuten

Zur Sicherstellung einer minimalen Fugendimension von 12 mm x 3 mm ist es notwendig eine V-Düsen Spitze mit ca. 10 mm x 8 mm Ausschnitt zu benutzen (Siehe Abbildungen 6 & 7).

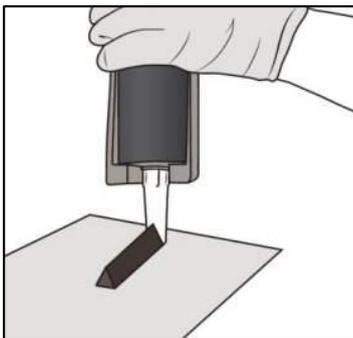


Abbildung 6: Klebstoffauftrag

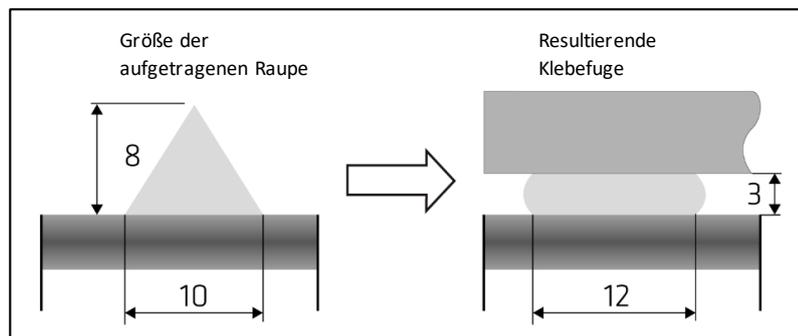
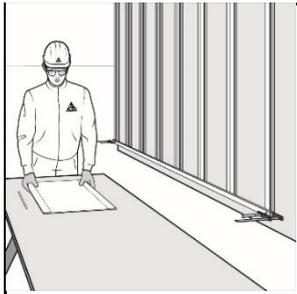
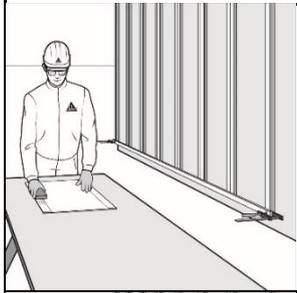
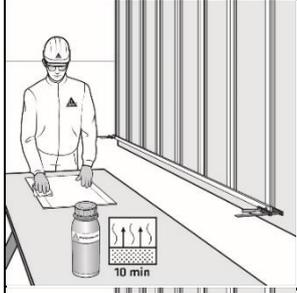
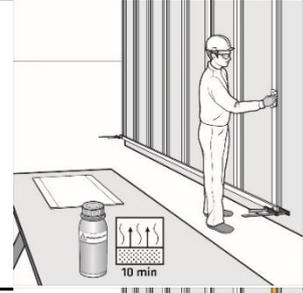
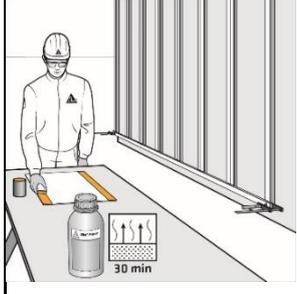
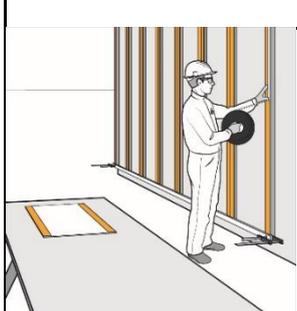
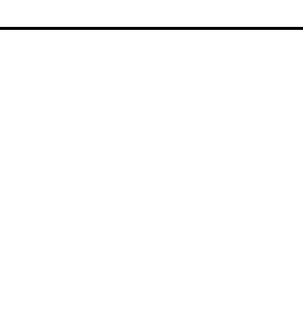
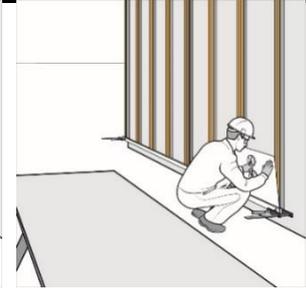
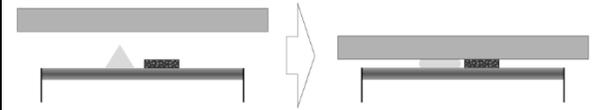


Abbildung 7: Dimension der Düse und der fertigen Klebefuge

## 7 ARBEITSSCHRITTE

		<p>Die Temperatur der zu verklebenden Komponenten muss um mindestens 3 °C höher als der Taupunkt liegen.          Umgebungstemperatur: min. +5 °C / max. +40 °C          Markieren Sie an der Unterstruktur genau, wo das erste Paneel angeklebt werden muss oder benutzen Sie eine an der Unterstruktur fixierte Latte.          Zeichnen Sie alle wichtigen Informationen für das Projekt nach der Formvorlage auf Seite 15 auf: Tägliche Aufzeichnung - Installation und Handhabung der Verkleidung.</p>
		<p>Die Oberfläche muss sauber, trocken und ölfrei sein. Abschleifen, wenn notwendig mit einem Schleifvlies (z. B. Scotch Brite very fine) oder mechanisches Schleifen der zu klebenden Oberflächen mit einem sehr feinen Schleifpapier (Körnung 80). Schleifstaub mit Industriesauger entfernen. Kontrolle mit einem fusselfreien Tuch oder Reinigungspapier. Im Fall von Rückständen am Papier, Staubbeseitigung mit frischem Tuch wiederholen, bis keine Rückstände mehr zu sehen sind.</p>
		<p>Die Klebefläche mit dem Sika® Aktivator-205 oder Sika® Aktivator-100 aktivieren (nach projektspezifischer Freigabe). Mit einem sauberen, fusselfreien Papiertuch oder Reinigungspapier in eine Richtung wischen („Wipe on“). Schmutzige Tücher müssen ersetzt werden. Sika® Aktivator-100 sofort mit frischem Tuch in Gegenrichtung trockenwischen („Wipe off“).           Die Abluftzeit beträgt 10 Minuten bei 23 °C / 50% r.F.</p>
		<p>SikaTack® Panel Primer gründlich vor Gebrauch schütteln (die im Behälter befindliche Stahlkugel muss klar zu hören sein). Mit Schaumapplikator (z.B. SikaCleaner PCA) oder im Falle einer aufgerauten Oberfläche mit Pinsel eine dünne Schicht SikaTack® Panel Primer oder Sika® Primer-210 gleichmäßig auf der gesamten Oberfläche auftragen.          Sicherstellen, dass die gesamte angeschliffene Fläche mit Primer bedeckt ist. Es ist wichtig, dass der Primer eine gleichmäßig deckende Schicht ohne Löcher bildet.          Die Abluftzeit beträgt mindestens 30 Minuten.</p>
		<p>SikaTack® Panel Montageband auf der gesamten Länge der vertikalen Abschnitte und parallel zu den Kanten anbringen. Zu diesem Zeitpunkt noch nicht die Schutzfolie abziehen.</p>

		<p>Den ausgewählten SikaTack® Panel Klebstoff als Dreiecksraupe unter Verwendung der mitgelieferten V-Düsen Spitze (Breite 8 mm, Höhe 10 mm) mit mindestens 5 mm Abstand zum Montageband und der Kante des Unterrahmenprofils auftragen.</p>
		<p>Die Schutzfolie vom SikaTack® Panel Montageband abziehen. Nun die Fassadenpaneele in der gewünschten Position so positionieren, dass die Paneele nicht das Montageband berühren. Danach die Paneele fest auf das SikaTack® Panel Montageband drücken. Die Montagezeit ist abhängig von der Hautbildezeit des jeweiligen Klebstoffs und muss eingehalten werden!</p> <p>Montagezeit bei 23 °C / 50% r.F.:</p> <p>SikaTack® Panel-50 &lt;30 min</p> <p>SikaTack® Panel-50 &lt;10 min</p>
		

## 8 AUSTAUSCH VON PANEELN

Im Falle von beschädigten Paneelen oder Sanierungsarbeiten hinter der Fassade müssen Paneele ausgetauscht werden. Dafür müssen das beschädigte Paneel inklusive dem Klebstoff vollständig von der Unterkonstruktion entfernt werden.

- Mechanische Schneidwerkzeuge (z.B. Schneidmesser, Stichsäge oder Handsäge) oder ein Schneidedraht mit Handgriffen (ähnlich wie für die Windschutzscheibenreparatur im KFZ-Bereich) können dazu verwendet werden.
- Der Schutz der Umgebung vor herabfallenden Teilen ist sicherzustellen. Die benachbarten Paneele sind vor Beschädigung zu schützen.
- Nachdem das Paneel entfernt wurde, müssen der SikaTack® Panel Klebstoff und das SikaTack® Panel Montageklebeband vollständig von der Oberfläche der Unterkonstruktion und von Paneel entfernt werden.
  - Mit einer breiten Schaber Klinge die Reste des Klebstoffs und des Montageklebebands so entfernen, dass die Oberfläche des Schienensystem und des Paneels nicht beschädigt wird.
  - Nachdem der Großteil der Klebstoffreste entfernt wurde, muss die Unterkonstruktion und der Verklebungsbereich des Paneels mit einem Schleifpapier Körnung 80 händisch oder mit einem Schleifgerät bearbeitet werden.
- Nach dem Schleifen ist das Paneel auf Beschädigungen zu kontrollieren und sicherzustellen, dass das Schienensystem durch die Entfernungsprozedur nicht deformiert wurde.
- Alle losen Partikel sind mit einem fusselfreien Papiertuch oder einem Industriestaubsauger zu entfernen.
- Die Unterkonstruktion und das neue bzw. bearbeitete Paneel ist mit demselben Prozess vorzubehandeln und dem gleichen SikaTack® Klebstoff zu verkleben, wie die projektspezifisch abgeprüften Originaluntergründe laut dem Laborprüfbericht.
- Die Sanierung ist gleich zu den im Kapitel 7 beschriebenen Arbeitsschritten durchzuführen.

## 9 QUALITÄTSSICHERUNG

Ein optimales Ergebnis lässt sich erzielen, indem jeder einzelne Schritt des Prozessablaufs mit hoher Qualität ausgeführt wird. Sika empfiehlt deshalb, ein strenges Qualitätskontrollsystem einzuführen. Qualitätskontrolle ist die primäre Verantwortung des Verarbeiters.

### 9.1 HAUTBILDEZEIT

Für SikaTack® Panel Klebstoffe wird die Hautbildezeit wie nachfolgend beschrieben ermittelt:

1. Mit einem Spatel werden etwa 30 g des Klebstoffes 3 bis 4 mm dick auf Papier oder Folie aufgetragen. Dann wird die Stoppuhr gestartet.
2. Alle 3 Minuten wird mit einer Fingerspitze (Einweghandschuhe tragen!) geprüft, ob die Klebstoffoberfläche sich verändert hat.

Die Hautbildezeit ist erreicht, wenn der Klebstoff nicht mehr am Finger des Handschuhs haftet (vgl. Abbildung 12).

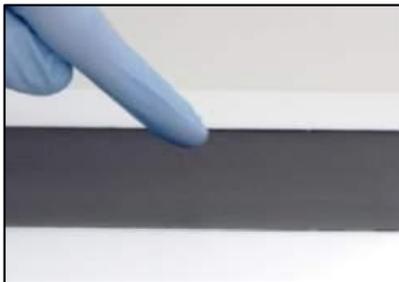


Abbildung 8: Stoppuhr nach Auftrag des Klebstoffs starten

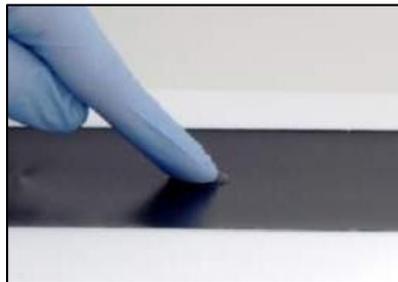


Abbildung 9: Den Klebstoff mit der Fingerspitze leicht berühren

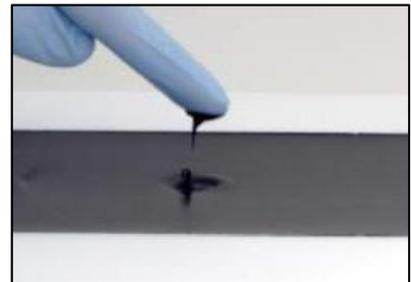


Abbildung 10: Fingerspitze entfernen und auf Rückstände prüfen

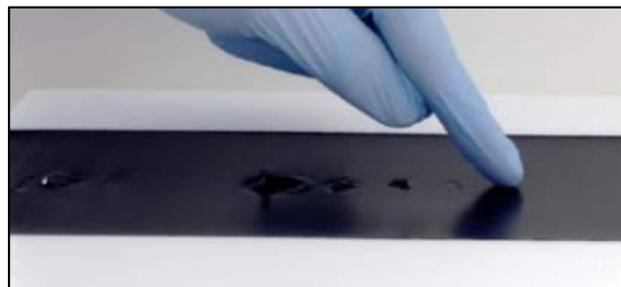


Abbildung 11: Für jede Prüfung die Position verändern



Abbildung 12: Sind keine Rückstände mehr an der Fingerspitze des Handschuhs zu erkennen, ist die Hautbildezeit erreicht.

Die Hautbildezeit, welche auf dem Produktdatenblatt angegeben ist, wurde unter kontrollierten Laborbedingungen (23 °C / 50% r.F.) ermittelt. In Umgebungsbedingungen mit höherer Temperatur und / oder relativer Luftfeuchtigkeit verringert sich die Hautbildezeit und mindert die verfügbare Installationszeit.

#### Allgemeine Richtlinie

SikaTack® Panel System  
Oktober 2020, Version 4  
Allgemeine Richtlinie SikaTackPanel System DEAT 102020 V4.docx  
Gültig bis auf Widerruf bis Oktober 2025

Sika Österreich GmbH  
Bingser Dorfstraße 23  
6700 Bludenz  
[www.sika.at](http://www.sika.at)

## 9.2 RAUPENSCHÄLTEST

Zur Überprüfung der Adhäsion des SikaTack Panel Klebstoffs auf Originaluntergründen:

1. Es ist die gleiche Vorbehandlungsmethode wie bei den Prüfungen der Originaluntergründen zu verwenden.
2. Applikation einer mindestens 150 mm langen Raupe SikaTack® Panel Klebstoffs auf eine saubere, vorbehandelte Oberfläche des Originaluntergrunds.
3. Lagerung des Prüfkörpers unter denselben klimatischen Bedingungen wie die verklebten Elemente für 3 bis 7 Tage.
4. Die Prüfung wird durchgeführt, indem ca. 30 mm von einem Ende der Klebstoffraupe zum Untergrund hin mit einem scharfen Messer oder Klingenschaber eingeschnitten wird.
5. Das lose Ende in einem spitzen Winkel von ca. 30° zurückfalten und versuchen, den ausgehärteten Klebstoff vom Untergrund abzutrennen.
6. Wenn das ausgehärtete Silikon nicht abgetrennt werden kann, das Messer verwenden, um weiterhin mehrmals alle paar Millimeter in einem Winkel von 45° bis auf den Untergrund einzuschneiden, während die Raupe weiterhin abgezogen wird (siehe Abbildung 13).
7. Diesen Vorgang wiederholen bis mindestens 50% der Raupenlänge geprüft wurde.

Die Adhäsion muss sich innerhalb 72 Stunden nach Auftrag ausbilden, die Raupe darf sich nicht vom Untergrund lösen.

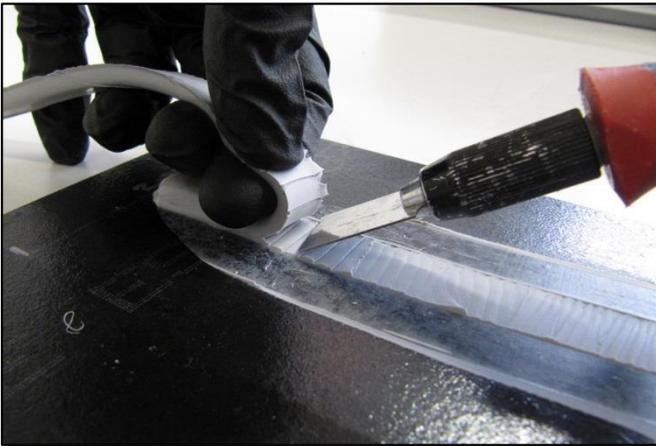


Abbildung 13: Raupenschältest

### 9.3 EMPFOHLENES QUALITÄTSKONTROLLSCHEMA

Tabelle 2 Ablaufschema für die Qualitätskontrolle auf der Baustelle

	Test	Substrat	Häufigkeit der Prüfung	Anmerkung / detaillierte Beschreibung	Anforderung
1	Hautbildezeit	n/a	Jede neue Klebstoffcharge Bei jeder größeren Wetteränderung	Angegebene Werte nur gültig für 23 °C / 50 % r. F.	SikaTack® Panel: 30 – 50 min SikaTack® Panel-50: 10 – 30 min
2	Raupenschältest*	Paneel & Schienensystem	Vor Beginn eines neuen Projekts Bei jeder neuen Klebstoffcharge	3 – 7 Tage unter den gleichen Bedingungen wie verbaute Elemente	≥ 95 % kohäsiver Bruch
3	Optische Prüfung	Klebstoff & Paneele & Schienensystem	Jedes Paneel	Prüfung auf: vollständige Fugenfüllung, Fugendimension, Primerauftrag, korrekt appliziertes und anhaftendes Montageband, Wasserablauf und Hinterlüftung gewährleistet, Klebstoffraupe in Kontakt zu Luftfeuchtigkeit	Fugendimensionen: Schichtdicke 3 mm, Breite 12 mm Alle Anforderungen müssen erfüllt werden

\* Für den Raupenschältest sind Originaluntergründe zu verwenden

# 10 KUNDENVORLAGE: TÄGLICHE AUFEICHNUNG ZUR INSTALLATION VON FASSADENELEMENTEN

Allgemeine Informationen			
Kunde		Adresse	
Projektname		Adresse	
Name des Verarbeiters	Schulungsteilnahme: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Datum des Trainings: _____		
Beginn der Installation		Ende	
Wetter	Sonnig <input type="checkbox"/>	Bewölkt <input type="checkbox"/>	Regnerisch <input type="checkbox"/>
Klimatische Bedingungen Temperatur und Feuchte	Morgens: _____ °C _____ % r.h.	Mittags: _____ °C _____ % r.h.	
Untergrunddetails – Schienensystem			
Material Markenname		Typ	
Oberfläche	Trocken <input type="checkbox"/>	Staubfrei <input type="checkbox"/>	Fettfrei <input type="checkbox"/> Glatt <input type="checkbox"/>
Untergrunddetails – Paneel			
Material Markenname		Typ	
Abmessungen	Max. Länge: _____ mm Max. Breite: _____ mm	Dicke: _____ mm	
Oberfläche	Trocken <input type="checkbox"/>	Staubfrei <input type="checkbox"/>	Fettfrei <input type="checkbox"/> Glatt <input type="checkbox"/>
Vorbereitung des Schienensystems			
Abschleifen	Ja <input type="checkbox"/>	Schleifvlies	
Schleifen	Ja <input type="checkbox"/>	Schleifpapier Körnung 80	
Sika® Aktivator-205	Ja <input type="checkbox"/>	Ablüftzeit in Minuten	
SikaTack® Panel Primer	Ja <input type="checkbox"/>	Ablüftzeit in Minuten	
Sika® Primer-210	Ja <input type="checkbox"/>	Ablüftzeit in Minuten	
Vorbereitung der Paneele			
Abschleifen	Ja <input type="checkbox"/>	Schleifvlies	
Schleifen	Ja <input type="checkbox"/>	Schleifpapier Körnung 80	
Sika® Aktivator-205	Ja <input type="checkbox"/>	Ablüftzeit in Minuten	
Sika® Aktivator-100	Ja <input type="checkbox"/>	Ablüftzeit in Minuten	
SikaTack® Panel Primer	Ja <input type="checkbox"/>	Ablüftzeit in Minuten	
Sika® Primer-210	Ja <input type="checkbox"/>	Ablüftzeit in Minuten	

SikaTack® Panel Montageband und SikaTack® Panel Klebstoff			
SikaTack® Panel Montageband benutzt? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Über die gesamte Länge? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
SikaTack® Panel Klebstoff	<input type="checkbox"/> SikaTack® Panel <input type="checkbox"/> SikaTack® Panel-50	<input type="checkbox"/> Kartusche <input type="checkbox"/> Schlauchbeutel	Ablaufdatum: Chargennr.:
Montagezeit			
Montagezeit = Differenz aus Klebstoffauftrag und Fügen der Paneele: _____ Minuten			
Qualitätssicherung			
Hautbildezeit	Startzeit (Klebstoffauftrag): _____ Hautbildezeit _____ min., bei: _____ °C und _____ % relativer Luftfeuchtigkeit		
Raupenschältest	Datum Auftrag: _____ Datum Prüfung: _____	Schiene: ≥ 95% kohäsiver Bruch    Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Paneel: ≥ 95% kohäsiver Bruch    Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Optische Überprüfung	Primer vorhanden? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	SikaTack® Panel Montageband verwendet? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Fugendimension Dicke _____ mm Breite _____ mm
	Generelle Bewertung: ok? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
	Zusätzliche Bemerkungen und Beobachtungen:		

Ort und Datum:

Unterschrift:

## Disclaimer

Die hier gemachten Angaben und jede andere Beratung beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Die Angaben beziehen sich nur auf die ausdrücklich erwähnten Anwendungen und Produkte. Für den Fall, dass sich die Anwendungsparameter ändern, z.B. bei Abweichungen der Untergründe etc., oder bei anderweitiger Anwendung, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Technische Beratung. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produkthanwender nicht davon, die Eignung des Produkts für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Für alle Bestellungen gelten unsere aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Produkthanwender müssen sich stets auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts des betreffenden Produktes beziehen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird bzw. auf unserer Homepage unter [www.sika.at](http://www.sika.at) veröffentlicht ist.